Herren Kreisliga A Ost

TSV Lorch : TSV Böbingen
Samstag, 25.03.2023, 18:30 Uhr

TSV Böbingen stockt Punktekonto gegen TSV Lorch auf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TSV Böbingen im Spiel der Herren Kreisliga A Ost beim TSV Lorch endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSV Lorch, als auch für den TSV Böbingen am Samstagabend Ersatzspielern an.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Zwischenzeitlich mussten Hubschneider / Häntschel zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Henninger / Wahl aber dennoch sicher mit 11:8, 5:11, 13:11, 11:6 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Erfolg verpassten anschließend Schairer / Fink bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Reiner / Frank. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Harz / Rüdenauer war für Guse / Feuchter letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 2:3 endete nachfolgend das Einzel zwischen Tobias Schairer und Stefan Frank aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Mit 3:1 hatte Dieter Hubschneider im Doppel gegen Marco Reiner die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Sieg fuhr daraufhin Andreas Fink beim 11:8, 5:11, 11:2, 11:1 gegen Michael Harz ein. Beim 0:3 gegen Tobias Henninger fand hingegen Uwe Häntschel von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Jens Rüdenauer konnte Tim Guse anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim 0:3 gegen Jürgen Wahl fand Jörg Feuchter von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Zwischenzeitlich konnte Tobias Schairer zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor dann das Spiel gegen Marco Reiner, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 11:13, 11:7, 8:11, 5:11. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:18 für Schairer und 16:11 für Reiner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Dieter Hubschneider hatte seinen Gegner Stefan Frank beim klaren 3:0 komplett im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hubschneider nun bei 7:6, während Frank bislang 18 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Andreas Fink wenig später gegen Tobias Henninger. Somit hat Fink nun 4 Siege und 7 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Mittlerweile stand es damit 5:7. 2:3 endete das Einzel zwischen Uwe Häntschel und Michael Harz aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. 4:13 (Häntschel) bzw. 12:11 (Harz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Tim Guse bekam dann seinen Gegner Jürgen Wahl beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Damit hat Wahl nun ein 16:8 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (23:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Lorch am 01.04.2023 gegen SCH.V. Durlangen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 01.04.2023 gegen die DJK Schwäbisch Gmünd mitnehmen.

Statistik:
TSV Lorch
Doppel: Hubschneider / Häntschel 1:0, Schairer / Fink 0:1, Guse / Feuchter 0:1
Einzel: T. Schairer 0:2, D. Hubschneider 2:0, A. Fink 2:0, U. Häntschel 0:2, T. Guse 0:2, J. Feuchter 0:1
TSV Böbingen
Doppel: Reiner / Frank 1:0, Henninger / Wahl 0:1, Harz / Rüdenauer 1:0
Einzel: M. Reiner 1:1, S. Frank 1:1, T. Henninger 1:1, M. Harz 1:1, J. Wahl 2:0, J. Rüdenauer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (23:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").